

FP-Krauss: Präsenzunterricht in Abschlussklassen muss weiter gewährleistet sein

Utl.: Wiederkehr muss hier Kante im Interesse der Schüler zeigen =

Wien (OTS) - Der Bildungssprecher der Wiener FPÖ, Klubobmann Maximilian Krauss, verlangt, dass die Abschlussklassen diese und nächste Woche im Präsenzunterricht verbleiben müssen. Gestern wurde noch kolportiert, dass diesbezügliche Gespräche zwischen Bildungsminister Faßmann und dem Wiener Bildungsstadtrat Wiederkehr stattfinden werden. „Die Lockdown-Verlängerung der Schulen ist katastrophal. Wenn man aber jetzt nach wenigen Tagen auch die Abschlussklassen wieder ins Homeschooling zurückschicken würde, wäre das ein Skandal der Sonderklasse“, so Krauss.

„Ich fordere Wiederkehr auf, im Interesse der Schülerinnen und Schüler Kante zu zeigen und die Schüler der Abschlussklassen im Präsenzunterricht zu belassen. Außerdem muss es dienstrechtliche Konsequenzen für Direktoren und Lehrer geben, die die Schüler diesen Unterricht verweigern und sie damit aussperren“, so Krauss.

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien
presse@fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0155 2021-04-13/12:33

131233 Apr 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210413_OTS0155